ZWP Designpreis

Gewinner 2017 steht fest

Seit nunmehr 15 Jahren bewerben sich alljährlich Praxisinhaber, Architekten, Designer, Dentaldepots und Möbelhersteller aus Deutschland und dem umliegenden Europa um den ZWP Designpreis. Dabei konnte die Ausschreibung in diesem Jahr einen Teilnehmerrekord verzeichnen! Genau 72 Praxen sind um den Titel „Deutschlands schönste Zahnarztpraxis 2017" ins Rennen gegangen. An dieser Stelle sei allen Bewerbern ausdrücklich gedankt und der Gewinnerpraxis ganz herzlich gratuliert!

Die Zahnärzte Dr. Sabine Ripka & Kollegen im Stuttgarter Europaviertel konnten die Jury mit ihrer in hochwertiger Schlichtheit gestalteten Praxis, die zudem ein Objekt aufweist, das man eher selten im zahnmedizinischen Kontext antrifft, überzeugen. Die Praxis im Europe Plaza präsentiert auf ihrer „Piazza" einen echten Olivenbaum und vermittelt so ein außergewöhnliches Ambiente für Behandler, Mitarbeiter und Patienten. Doch schauen Sie selbst: Im Supplement der ZWP Zahnarzt Wirtschaft Praxis (ZWP spezial 9/17) stellen wir alle Teilnehmer in Wort und Bild vor.

Und natürlich freuen wir uns auch im kommenden Jahr wieder über zahlreiche Bewerbungen. Daher schon an dieser Stelle der Hinweis: Der Einsendeschluss für den ZWP Designpreis 2018 ist der 1. Juli 2018. Unter www.designpreis.org finden Sie ausführliche Informationen zum Wettbewerb sowie alle ZWP Designpreis-Ausgaben der vergangenen Jahre. Lassen Sie sich inspirieren und zeigen Sie uns das Resultat!

ZWP spezial 9/17
[E-Paper]

Designpreis 2017
[Website]

OEMUS MEDIA AG
Stichwort: ZWP Designpreis 2018
zwp-redaktion@oemus-media.de
www.designpreis.org

Ehrung

Tholuck-Medaille für besondere Verdienste

Ihr berufliches Lebenswerk macht Prof. Roswitha Heinrich-Weltzien zu einer der renommiertesten Expertinnen im Bereich der präventiven Kinderzahnheilkunde in Deutschland und über die Landesgrenzen hinaus. Jetzt ist sie Trägerin der Tholuck-Medaille des Vereins für Zahnhygiene e. V. (VfZ), die Prof. Heinrich-Weltzien für außerordentlich große Verdienste in der Kinder- und Jugendprophylaxe verliehen wurde. Auf einer Fortbildungsveranstaltung der Landesarbeitsgemeinschaft Zahngesundheit e. V. (LAGZ) Bayern fasste der Geschäftsführer des VfZ, Dr. Matthias Lehr, das Wirken der Geehrten zusammen: „Selten wird einem der Begriff ‚Berufung' so klar vor Augen geführt wie bei der Vita der Preisträgerin. Unzählige Menschen haben von ihren Leistungen profitiert!" Die Auszeichnung ist nach dem Frankfurter Obermedizinalrat Dr. Hans-Joachim Tholuck (1880–1972) benannt. Seit 1973 wird sie vom VfZ an Persönlichkeiten verliehen, die sich um die Prophylaxe und Prävention verdient gemacht haben.

Quelle: Verein für Zahnhygiene e.V.

Studie

Beim **Plaque-Biofilm-Management** erfolgreicher

„Laut der Fünften Deutschen Mundgesundheitsstudie hat die Anwendung elektrischer Zahnbürsten und Zahnseide einen positiven Effekt auf die Mundgesundheit", erläutert Prof. Michael Noack, Direktor der Poliklinik für Zahnerhaltung und Parodontologie am Uniklinikum der Universität Köln. In einer klinischen Vorstudie kam ein Wissenschaftlerteam um Noack jedoch zu dem Schluss, dass es deutlich effektivere Kombinationen gibt. Bei den Studienteilnehmern, die ihre Zähne täglich statt mit einer handelsüblichen Handzahnbürste mit der Kombination aus Schallzahnbürste (Philips Sonicare FlexCare Platinum) und Philips Sonicare AirFloss Ultra reinigten, sank der Papillen-Blutungs-Index (PBI) um 1,4 ab und lag nach vier Wochen bei 0,2. Eine weitere Testergruppe nutzte für die Glattflächenreinigung die Philips Sonicare FlexCare Platinum, ersetzte aber das Wasser im AirFloss Ultra durch Listerine Zero. Die Auswertung zeigte, dass eine antibakterielle Mundspüllösung den PBI noch einmal um 1,1 senken kann.

Philips
[Infos zum Unternehmen]

Quelle: Philips

Gewinnspiel

Mit Ajona **verreisen** und **gewinnen**

Unter dem Motto „Ajona geht auf Reisen" lädt das Zahncremekonzentrat alle Weltenbummler zu einem tollen Gewinnspiel ein. Ziel ist, aus jedem Land der Erde einen Ajona-Bildgruß zu sammeln. Dabei kann jede Einsendung auf ajona.de/reise gewinnen.

Als medizinisches Zahncremekonzentrat passt die kleine rote Ajona-Tube selbst ins kleinste Reisegepäck und reicht locker für eine ganze Weltreise mit frischem Atem und gepflegten Zähnen. Landestypische Bilder der Reiseerlebnisse mit Ajona können auf ajona.de/reise hochgeladen werden. Für den jeweils ersten Beitrag in einem Land werden zusätzlich Sonderpreise vergeben.

Zu gewinnen gibt es 111 tolle Reisepreise: vom Ajona-Rimowa-Kabinentrolley über coole Kulturtaschen und Unterwasserkameras bis zu einem Reisegutschein im Wert von 1.500 Euro, quasi als Urlaubsverlängerung, wenn die Ajona-Tube immer noch nicht leer ist. Aktionsende ist am 31.10.2017.

Quelle: Dr. Rudolf Liebe Nachf. GmbH & Co. KG

ANZEIGE

DVDs

ZWP MOVIE

HELFEN, UP TO DATE ZU BLEIBEN!
JETZT BESTELLEN!

99,– € pro DVD
zzgl. MwSt. und Versandkosten

3 für 2 AKTION
3 DVDs unterschiedlicher Kurse! Gültig bis 30.11.2017

Entsiegelte Ware ist vom Umtausch ausgeschlossen!

Bitte DVDs auswählen!

☐ Implantologische Chirurgie von A–Z
Anzahl: _____

☐ Sinuslift und Sinuslifttechniken von A–Z
Anzahl: _____

☐ Endodontie praxisnah **Basics**
Anzahl: _____

☐ Endodontie praxisnah **Advanced**
Anzahl: _____

☐ Unterspritzungstechniken
Anzahl: _____

☐ Chirurgische Aspekte der rot-weißen Ästhetik
Anzahl: _____

☐ Biologische Zahnheilkunde
Anzahl: _____

☐ Minimalinvasive Augmentationstechniken – Sinuslift, Sinuslifttechniken
Anzahl: _____

☐ Veneers A–Z
Anzahl: _____

BESTELLUNG AUCH ONLINE MÖGLICH
www.oemus-shop.de

Faxantwort an **0341 48474-290**

Name / Vorname

Straße / Hausnummer

PLZ / Ort

Telefon / E-Mail

Unterschrift

Stempel

PJ 5/17

Holbeinstraße 29 · 04229 Leipzig · Tel.: 0341 48474-201 · grasse@oemus-media.de

OEMUS MEDIA AG

Abb. 1: Gruppenfoto der Teilnehmer der Leitlinienkonferenz.

Konferenz

DG PARO bringt **vier neue S3-Leitlinien** zum Jahresende auf den Weg

Vom 1. bis 3. Oktober 2017 fand im Kloster Seeon bei München eine von der DG PARO initiierte Leitlinienkonferenz statt, bei der vier S3-Leitlinien konsentiert wurden. Die DG PARO hatte im März 2017 in Absprache mit der DGZMK die Leitlinien angemeldet, um den Mitgliedern verlässliche Handlungsempfehlungen für die parodontologische Arbeit zu liefern. Die Leitung und Organisation oblag dem Leitlinienbeauftragten Priv.-Doz. Dr. Moritz Kebschull/Bonn in Abstimmung mit DG PARO-Präsident Prof. Christof Dörfer/Kiel.

Die Fertigstellung ist zum Jahresende geplant. Die Leitlinien werden in der dentalen und ärztlichen Fachpresse veröffentlicht und zum Download auf den Seiten der DGZMK, AWMF und DG PARO zur Verfügung stehen.

Quelle: Deutsche Gesellschaft für Parodontologie e.V.

Leitlinie 1: Häusliches mechanisches Biofilmmanagement in der Prävention parodontaler Erkrankungen
Priv.-Doz. Dr. Christian Graetz, Priv.-Doz. Dr. Karim El-Sayed, Dr. Sonja Sälzer, Prof. Christof Dörfer

Leitlinie 2: Häusliches chemisches Biofilmmanagement in der Prävention und Therapie der Gingivitis
Prof. Thomas Auschill, Dr. Sonja Sälzer, Prof. Nicole B. Arweiler

Leitlinie 3: Subgingivale Instrumentierung
Priv.-Doz. Dr. Moritz Kebschull, Dr. Lisa Hierse, Prof. Holger Jentsch

Leitlinie 4: Adjuvante systemische Antibiotikagabe bei subgingivaler Instrumentierung im Rahmen der systematischen Parodontitistherapie
Dr. Yvonne Jockel-Schneider, Priv.-Doz. Dr. Bernadette Pretzl, Prof. Ulrich Schlagenhauf, Prof. Benjamin Ehmke

Prävention bei Speichelmangel

Wirksamer Kariesschutz mit Hydroxylapatit

Literatur

Über 50-jährige Patienten leiden zunehmend unter einer „neuen Form" von Karies – obwohl die Entwicklung der Mundgesundheit in Deutschland generell positiv ist. Mehr als jeder zweite Zahn ist in der Gruppe der über 65-Jährigen von Karies betroffen oder betroffen gewesen.[1] Experten sehen die Ursache u.a. im steigenden Konsum von Medikamenten wie Betablockern oder Antidepressiva.[2] So leidet etwa jeder fünfte Deutsche über 65 Jahren an Depressionen, ein Drittel an chronischen Schmerzen[3] und fast zwei Drittel haben diagnostizierten Bluthochdruck.[4] Chronische Krankheiten führen oft zu einer regelmäßigen Medikamenteneinnahme. Allerdings ist vielen nicht bewusst, dass Speichelmangel eine der häufigsten Nebenwirkungen ist. Durch Speichelmangel steigt das Kariesrisiko drastisch an. Treten Symptome wie Mundtrockenheit auf, ist es oft schon zu spät. Knapp 70 Prozent der Patienten, die unter Speichelmangel leiden, weisen laut einer wissenschaftlichen Studie Karies auf.[5] Konventionelle Zahnpflegeprodukte benötigen Speichel, um optimal wirken zu können.[6] Ein Kariesschutz ist somit bei Speichelmangel nicht oder nur unzureichend gegeben.

Hydroxylapatit (eine Calciumphosphatverbindung) ist ein biomimetischer Wirkstoff, der dem natürlichen Zahnschmelz nachempfunden ist. Er schützt den Zahnschmelz vor bakterieller Besiedlung und Karies.[7–10] Zahnpflegeprodukte mit Hydroxylapatit, wie z. B. die neue Karex Zahnpasta und Mundspülung von Dr. Wolff, können auch unter Speichelmangel wirksam sein.[6,11] Somit beugt Karex, auch bei älteren Menschen sowie Personen, die Medikamente mit entsprechenden Nebenwirkungen einnehmen, auch bei Speichelmangel Karies vor.

Quelle: Dr. Kurt Wolff

Opalescence go®

Opalescence®

FÜR EIN STRAHLENDES **LACHEN**!

- Leistungsstarke Zahnaufhellung für Zuhause mit 6 % H_2O_2
- Praktisch und gebrauchsfertig
- Das UltraFit Tray sitzt höchst komfortabel, passt sich dem individuellen Lächeln des Patienten an und ermöglicht damit eine entspannte Zahnaufhellung

www.opalescence.com/de

ULTRADENT PRODUCTS, INC.

ULTRADENT.COM/DE

© 2017 Ultradent Products, Inc. All Rights Reserved.